

Dassault Systèmes zeigt mit „Water for Life“ der Industrie Wege für einen verbesserten und nachhaltigeren Umgang mit Wasser

- Der nächste Teil der „The Only Progress is Human“ Initiative zur Sensibilisierung für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen unterstützt die Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung. Virtuelle Welten sollen dabei helfen, die Folgen des weltweiten Wasserverbrauchs zu mindern
- Dassault Systèmes wird Unternehmen unterstützen, ihren Wasserverbrauch zu messen und zu optimieren. Gleichzeitig soll durch zugängliche Innovationen aus dem 3DEXPERIENCE Lab und Bildungsprogrammen ein nachhaltiger Umgang mit Wasser gefördert werden
- Unternehmen, die auf mehr Nachhaltigkeit setzen möchten, müssen ihren Wasserverbrauch im Produktlebenszyklus bewerten und simulieren können

STUTTGART/VÉLIZY-VILLACOUBLAY, Frankreich — 15. Dezember 2020 – [Dassault Systèmes](#) (Euronext Paris: #13065, DSY.PA) präsentierte mit „Water for Life“, den nächsten Teil der Initiative [„The Only Progress is Human“](#). Damit soll mehr Bewusstsein für die heutigen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen geschaffen werden. Zudem wurde gezeigt, wie virtuelle Welten die Entwicklung nachhaltiger Innovationen für eine bessere Zukunft fördern. „Water for Life“ verbindet die Themen Wasser und Verbrauch und geht der Frage nach, wie die Industrie Wasser besser nutzen und somit diese wertvolle Ressource durch übermäßige Verwendung nachhaltiger schützen kann. Die Kampagne ist Teil der Verpflichtung von Dassault Systèmes, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, insbesondere [Ziel 6](#), „die Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und sanitärer Versorgung für alle zu gewährleisten“.

Mit „Water for Life“ wird Dassault Systèmes Unternehmen darin bestärken, diese Herausforderung unter drei Aspekten anzugehen: 1. Messen und Optimieren; 2. Innovationen schaffen; 3. Ausbilden. Hierzu wird die 3DEXPERIENCE Plattform als Katalysator für die Messung und Optimierung des Wasserverbrauchs von Unternehmen weiterentwickelt. Unternehmen werden integrierte Branchenlösungen nutzen können, die Daten über die Wassernutzung im Zusammenhang mit den entwickelten Produkten liefern und Auswirkungen verschiedener Konstruktionsoptionen aufzeigen. Künftig werden neue und nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Lösungen von KI-basierten Empfehlungen unterstützt werden.

Dassault Systèmes wird mit seinem [3DEXPERIENCE Lab](#) auch den nachhaltigen Umgang mit Wasser unterstützen. Erreicht wird dies durch Nutzung eines kollaborativen Ansatzes zur Beschleunigung wegweisender Innovationen, wie beispielsweise [EEL Energy](#). In Branchen, die ihren Wasserverbrauch senken müssen, sollen hierzu Prozesse transformiert werden. Parallel dazu werden Partnerschaften mit Start-up-Netzwerken weltweit verstärkt, unter anderem mit [OceanHub Africa](#).

Zudem werden Bildungsprogramme gefördert, die das Bewusstsein für wichtige wasserbezogene Themen schärfen und künftige Generationen für den Erhalt dieser lebenswichtigen Ressource sensibilisieren. Dazu zählt etwa das Projekt „Mission Ocean“ in Frankreich, das von der [La Fondation Dassault Systèmes](#) unterstützt wird.

„Weltweit wird zunehmend erkannt, wie dringend Wasser geschützt werden und eine neue Ära der Verantwortung und Nachhaltigkeit eingeläutet werden muss. Die Industrie muss ihre Aufgabe während der „UN-Decade to Deliver“ wahrnehmen“, so Bernard Charlès, Vice Chairman und CEO von Dassault Systèmes. „Virtuelle Universen sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass unsere Kunden radikal neue Produkte, Werkstoffe und Herstellungsprozesse konzipieren, entwickeln und testen, die wir in einer nachhaltigeren Wirtschaft von morgen benötigen. Durch neue Branchenlösungen können wir weltweit zum Partner Nummer eins für eine nachhaltigere industrielle Renaissance werden, welche die Ziele des Pariser Abkommens erfüllen.“

Wasser ist lebensnotwendig, jedoch gefährdet der übermäßige Verbrauch von Wasser zur Herstellung von Konsumgütern und Dienstleistungen die Versorgung. Bereits heute [sind mehr als 40 Prozent der Weltbevölkerung von Wasserknappheit betroffen](#). Im Einklang mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung haben die Vereinten Nationen eine „Water Action Decade“ für den Zeitraum 2018 bis 2028 ausgerufen, in der nachhaltige Entwicklungs- und Management-Lösungen für die Ressource Wasser verfolgt werden. „Water for Life“ schließt sich diesem Ansatz an wie auch das kürzlich ausgesprochene Bekenntnis, die Initiative „Science Based Targets“ zu unterstützen und als „Official Supporter of the TCFD (Taskforce for Climate-related Financial Disclosures)“ aufzutreten.

Die Initiative „Water for Life“ wurde offiziell in einem Video vorgestellt. Bernard Charlès ist dort zusammen mit dem Forscher und Abenteurer [Mike Horn](#) zu sehen. Beide teilen dieselbe Leidenschaft für den Schutz des Wassers.

„Als Forscher erlebe ich aus erster Hand, wie sich menschliches Verhalten unmittelbar auf den Zustand unserer Erde auswirkt. Wir Menschen müssen sorgsamer mit der Erde umgehen und insbesondere mit Wasser, unserer kostbarsten Ressource“, so Mike Horn. „Ich freue mich, dass nicht nur die Vereinten Nationen, Nicht-Regierungsorganisationen und die Politik dieses Ziel verfolgen, sondern dass auch führende Persönlichkeiten der Industrie, wie Bernard Charlès als CEO von Dassault Systèmes, die Bedeutung dieses zentralen Themas hervorheben.“

Die im Februar 2020 gestartete Initiative „The Only Progress is Human“ soll das Bewusstsein für die heutigen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen schärfen und Menschen dazu inspirieren, virtuelle Welten zu nutzen, um fundierte Einblicke in die damit verbundenen Herausforderungen zu gewinnen und nachhaltige Innovationen für eine bessere Zukunft voranzutreiben. Die Initiative adressiert die Öffentlichkeit in insgesamt zehn Episoden. Diese veranschaulichen, wie Lösungen mit virtuellen Zwillingen dazu genutzt werden können, menschenzentrierte und reale Lösungen zu schaffen, die den Herausforderungen jeder einzelnen Episode gerecht werden. Der erste Teil befasste sich mit der Herausforderung „Wie können virtuelle Welten die Art und Weise, wie wir Emotionen erleben, verändern?“. Teil der einzigartigen musikalischen und visuellen Lösung „Virtual Harmony“ war „3Dvarius“, die erste im 3D-Druck hergestellte elektrische Geige – entworfen mit Lösungen von Dassault Systèmes.

Social media:

Twitter: [.@Dassault3DS unveils “Water for Life” to enable industry to consume smarter and protect the world’s most precious resource #3DEXPERIENCE #progressishuman](#)

Folgen Sie Dassault Systèmes auf [Twitter](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#) [Xing](#)

Für weitere Informationen:

[The Only Progress is Human](#)

[Dassault Systèmes](#) 3DEXPERIENCE Plattform, 3D-Design Software, 3D Digital Mock-Up und Product Lifecycle Management (PLM) Lösungen

###

Über Dassault Systèmes

Dassault Systèmes, „The 3DEXPERIENCE Company“, ist ein Katalysator für menschlichen Fortschritt. Dassault Systèmes ermöglicht Unternehmen und Menschen durch kollaborative und virtuelle 3D-Umgebungen, nachhaltige Innovationen tatsächlich erlebbar zu machen. Kunden verschieben die Grenzen von Innovation, Lernen und Produktion durch den Einsatz von virtuellen Experience Twins der realen Welt auf der 3DEXPERIENCE Plattform und den dazugehörigen Applikationen. Dassault Systèmes bringt Mehrwert für über 270.000 Kunden jeder Größe und in allen Branchen in mehr als 140 Ländern. Weitere Informationen unter www.3ds.com/de.

3DEXPERIENCE, das Compass Logo und das 3DS logo, CATIA, BIOVIA, GEOVIA, SOLIDWORKS, 3DVIA, ENOVIA, EXALEAD, NETVIBES, MEDIDATA, CENTRIC PLM, 3DEXCITE, SIMULIA, DELMIA und IFWE sind gewerbliche oder eingetragene Warenzeichen von Dassault Systèmes, einer französischen „société européenne“ (Versailles Commercial Register # B 322 306 440), oder seinen Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Pressekontakt

Carola von Wendland (Dassault Systèmes)
Fabian Fruhmann (Flutlicht GmbH)

carola.vonwendland@3ds.com
f.fruhmann@flutlicht.biz

+49 (0) 89 960 948-376
+49 (0) 911 47495-28